

18
75
45
35
25
35
60

kurzer,
ve vor
Töch-

r hier-
lten an

arie
orn.

nntag,
rauer-

ie!

Kalllerers

sitand.

Zelle.

ang
and.

e

Uhr
Uhr.

ell.
iel.

m.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend 27. Januar 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(amtlich.) Großes Hauptquartier, 27. Januar.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Herzogs Albrecht von Württemberg.
Südwestlich von Dirmulden wurde ein belgischer Po-
n von zehn Mann ohne eigene Verluste aufgehoben.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht
von Bayern.

Südlich des Kanals von La Bassée scheiterten meh-
re durch Feuer vorbereitete Vorstöße englischer Ab-
teilungen.

Südlich von Ghilly wurden gegen unsere Gräben
vordringende Franzosen abgewiesen.

Eigene Erkunder fanden bei Barleux die feindliche
ste Linie leer.

Front des deutschen Kronprinzen.

Dem fehlgeschlagenen Nachtangriff der Franzosen
egen die von uns gewonnenen Stellungen auf Höhe 304
igte in den Morgenstunden ein weiterer Angriff, der
leichfalls blutig zusammenbrach. Bei Manheulles in
er Woivre, auf der Combresshöhe und im Maasbogen

westlich von St. Mehiel drangen Aufklärungsabteilun-
gen in die französischen Gräben ein und holten etwa
20 Gefangene heraus. Dabei zeichneten sich wie an
den Vortagen Stoßtrupps des hannoverschen Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 73 aus.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold
von Bayern.

Oestlich der Na konnten auch neue Verstärkungen
der Russen das von unseren Truppen erlämpfte Ge-
lände nicht zurücknehmen.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef.

Zwischen Kasinua und Putnatal nahmen Deutsche und
österreichisch-ungarische Streifabteilungen dem Feinde
100 Gefangene ab.

Bei den Heeresgruppen des Generalfeldmarschalls
von Mackensen und an der mazedonischen Front ereig-
nete sich nichts von Bedeutung.

Der erste Generalquartiermeister
(W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. S., Aue